

Ausstellung für eine Nacht

9. Juli 2010, 18:06

Kunst zwischen deformierten Mauern

Kunst am Bau - oder doch Performance? In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird ein zweihundert Jahre alter Speicher, ehemals agrarwirtschaftlich genutzt, in Brunn am Wald (Niederösterreich) von Künstlern und Musikern verschiedener Genres bespielt. Audiovisuelle Installationen im und um das Gebäude betten die Veranstaltung in einen Ausstellungskontext ein. Die Distanz zum Stadtraum soll dabei den nötigen Freiraum von bestehenden (sub)kulturellen Feldern hervorrufen.

Den Weg dorthin begreifen die Mitwirkenden, die auch selbst Veranstalter sind (darunter Sounddesigner Christof Cargnelli, die Künstler Martin Rille und Lukas Heistingner, Filmemacherin Selma Doborac, Lichtkünstler Nico de Rooij, Vokalistin G.rizo, die Musiker Alois Huber, Contact, Philipp Quehenberger, Thus&Hence, DD Kern u. a.) als Eintrittsticket für die mit One Night Exhibition and Live Session betitelte Veranstaltung und holen ihr Publikum mit einem Shuttlebus vom Schwedenplatz (21 Uhr) ab. (ewe, DER STANDARD/Printausgabe, 10./11.07.2010)

10.-11. 7., Brunn am Wald. 21.00-4.00

ADVERTORIAL



eSkills4Jobs Abschlusskonferenz

Am 30.10. fand unter hochrangiger Beteiligung die Abschlusskonferenz zur EU-Kampagne eSkills4Jobs statt, um den Herausforderungen des digitalen Arbeitsmarkts zu begegnen.

BEZAHLTE ANZEIGE

© derStandard.at GmbH 2014

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

.